



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 08. August 2008, 11:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Präsentation „Ostbayern-Maps“

am 08. August 2008
in Cham

I. Tourismus in Bayern

Begrüßung

Anrede:

- *Herr Regierungspräsident a.D. Dr. Kunert*
- *und Herr Landrat Zellner.*

Sommerferien = Urlaub = Wegfahren

Seit dieser Woche haben wir auch in Bayern endlich **Sommerferien**. Die Familien brechen in ihren wohl verdienten **Urlaub** auf – oder sind schon mittendrin.

Das eigene Land ist dabei nach wie vor das beliebteste Reiseziel. Über 30 % der deutschen Urlauber verbringen die schönsten Tage im Jahr in Deutschland.

Bayern: Deutschlands Reiseziel!

Innerhalb Deutschlands ist Bayern seit Jahren mit deutlichem Abstand **das Tourismusland Nummer eins!**

Natur und Erholung, Wellness und Sport, Kultur und Sightseeing gehen in Bayern eine einzigartige Symbiose ein.

Seine Vielfältigkeit bei hoher Qualität macht Bayern zu einem einmaligen Urlaubsparadies.

Nicht umsonst ist Bayern die erste und einzige Region, die zu den wertvollsten und bekanntesten Markennamen Deutschlands gehört.

Tourismusjahr 2007...

Der Tourismus hat sich in Bayern zu einem **bedeutenden Wirtschaftszweig** entwickelt: Allein im Gastgewerbe arbeiten 310.000 Beschäftigte und 16.200 Auszubildende in 42.000 Betrieben. Gemeinsam erwirtschaften sie über 11 Mrd. Euro Umsatz.

... in Bayern

Im vergangenen Jahr haben wir im Freistaat den **vierten Gästerekord in Folge** verzeichnet: über 26 Mio. Touristen mit mehr als 76 Mio. Übernachtungen!

... in der Oberpfalz

Auch in der **Oberpfalz** konnte der Tourismus zulegen. 2007 haben hier mehr als 1,6 Mio. Gäste logiert, was einem Plus von knapp 4 % entspricht.

... im Landkreis Cham

In der Oberpfalz ragt der **Landkreis Cham** besonders heraus. Mehr als 40 % aller Übernachtungen gehen auf sein Konto. Damit lässt er auch Regensburg hinter sich.

Cham ist bei den bayerischen und deutschen „Sommerfrischlern“ ganz **besonders beliebt!**

II. Das neue Geo-Maps-System

Diese Zahlen freuen mich natürlich. Sie sind aber kein Grund zum Zurücklehnen. Ich sehe sie vielmehr als **Motivation**, auf dieser erfreulichen Entwicklung aufzubauen.

Internet

Dazu müssen wir alle zur Verfügung stehenden **Marketinginstrumente** ergreifen.

Gerade das Internet eröffnet vielfältige Möglichkeiten. Richtig eingesetzt, ist das Internet mittlerweile das wichtigste und effektivste touristische Marketinginstrument: Kein anderes Medium erreicht so gezielt so viele Personen an so unterschiedlichen Orten zu so niedrigen Kosten.

Geo-Maps-System

Das neue **Geo-Maps-System**, das wir heute der Öffentlichkeit vorstellen, bietet präzise, aktuelle und ortsbezogene **Informationen** über Gastgeber, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Wander- und Radwandertouren „auf einen Klick“.

Der Tourismusverband Ostbayern hatte die **Idee** dazu und Herr Stefan Huber konnte sie als

Diplom-Informatiker in die Praxis umsetzen. Die Details wird er uns im Einzelnen gleich in seinem Vortrag erläutern.

Unterstützung seitens des Mi- nisteriums

Im bayerischen Wirtschaftsministerium haben wir uns für das neue System **stark gemacht** und die Einführung nach Kräften **unterstützt**:

- Wir haben den regionalen Tourismusverbände und der Bayern Tourismus Marketing GmbH die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten der Bayerischen Vermessungsverwaltung ermöglicht.
- Wir tragen die Kosten für die Grundlizenzierung im Tourismusbereich.
- Für die Verwendung der Karten der Bayerischen Vermessungsverwaltung in Printmedien konnten Sonderkonditionen ausgehandelt werden.
- Der Tourismusverband Ostbayern erhält in den nächsten drei Jahren einen EU-Zuschuss in Höhe von rd. 76.000 Euro.

Vorbild für Bayern

Die Idee und ihre Umsetzung des Systems sind genauso einfach wie überzeugend. So wünschen sich inzwischen alle bayerischen regionalen Tourismusverbände eine flächende-

ckende Kartografie nach dem Vorbild Ostbayerns!

Der Tourismusverband Ostbayern hat bahnbrechende Pionierarbeit geleistet. Eine einheitliche gesamtbayerische Lösung ist auf den Weg gebracht!

Für Ihren visionären Weitblick und Ihr Engagement spreche ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank und meine große Anerkennung aus!

**Beweis für die
Leistungskraft
des ländlichen
Raumes**

Gleichzeitig macht das neue System einen weiteren Aspekt deutlich: **Das Geo-Maps-System zeigt Potenzial und Leistung von Unternehmen aus dem ländlichen Raum.**

Wichtige Neuerungen, Innovationen und Erfindungen müssen nicht in den Metropolregionen entwickelt und dann in die ländlichen Regionen gebracht werden. Der ländliche Raum kann das selbst.

Wir wollen die **Leistungsfähigkeit** unserer ländlichen Regionen auch für die Zukunft bewahren.

Daher setzen wir uns für gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern ein.

Ich versichere Ihnen:

- Der **ländliche Raum** hat für die **Bayerische Staatsregierung hohen Stellenwert**.
- Wir werden in den strukturschwächeren ländlichen Räumen auch in Zukunft Investitionen, Wachstum und Beschäftigung gezielt **anschieben und fördern**.

Ich mache mich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des **Staatssekretärausschusses** „Ländlicher Raum in Bayern“ ganz gezielt für die **Belange, das Wohlergehen und die Weiterentwicklung** des ländlichen Raumes stark.

TouPLUS Bayern

So haben wir z.B. vor vier Wochen den Startschuss für den Wettbewerb „TouPLUS Bayern“ gegeben. Mit diese **Tourismus-Preis** honorieren wir lobenswerte **Umland-Stadt-Kooperationen** im Freistaat.

III. Schluss

Das neue System **Geo-Maps** ist eine wunderbare Gelegenheit für den Tourismusverband Ostbayern, die Region im Internet zu präsentieren und neue Urlauber anzusprechen. Es stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und trägt somit nachhaltig zu Wachstum und Beschäftigung bei.

Ostbayern mit seiner kulturellen Vielfalt und seiner herrlichen Natur wird noch beliebter werden.

– Anrede –

Lassen Sie uns nun gemeinsam erleben, wie **Geo-Maps** funktioniert!